

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Osmo Holz-Imprägnierung WR 4001

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** AT-0030849-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0030849-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	14

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Osmo Holz-Imprägnierung WR 4001

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG
	Anschrift	Affhüppen Esch 12 D-48231 Warendorf Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0030849-0000	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	AT-0030849-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	10/08/2022	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	10/08/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Affhüppen Esch 12 48231 Warendorf Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Lütkenbecker Weg 12 48155 Münster Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	51 - Tebuconazol
<b>Name des Herstellers</b>	Bayer Corp., Agriculture Division
<b>Anschrift des Herstellers</b>	P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten
	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd., 1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China

<b>Wirkstoff</b>	51 - Tebuconazol
<b>Name des Herstellers</b>	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park, Binhai County 224500 Jiangsu, P.C. China

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Europe BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12-E NL 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 D 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	Bayer Environmental Science SAS
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Cedex 09 F-69266 Lyon Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bayer Vapi Private Limited, Plot ' 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Vapi, Gujarat Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,2
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,06
-	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff			86,55

### 2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertige Flüssigkeit
------------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßiger Verwender)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Andere  Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil)
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m <sup>2</sup> , 130 g/m <sup>2</sup> ; Hartholz: 225 ml/m <sup>2</sup> , 180 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Bis zu 25 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

#### **4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

keine

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.  
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.  
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.  
Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.  
Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.  
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Keine

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Andere  Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m <sup>2</sup> , 130 g/m <sup>2</sup> ; Hartholz: 225 ml/m <sup>2</sup> , 180 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Bis zu 5 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

##### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung



#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.  
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.  
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Fungi;  
Trivialname: Holzerstörende Pilze  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Anobiidae: Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anwendungsbereich**

Andere  Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung)
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
-------------------------------------------------------------------

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m <sup>2</sup> , 130 g/m <sup>2</sup> ; Hartholz: 225 ml/m <sup>2</sup> , 180 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  berufsmäßiger Verwender
--------------------------------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)
--------------------------------------------------------------------

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Keine
-------

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

<p>Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.</p> <p>Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.</p> <p>Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.</p> <p>Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.</p> <p>Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.</p> <p>Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p> <p>Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Keine

**4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Keine

**4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Keine

**4.4 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 4 - Manuelles Tauchen**

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Fungi;          Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Fungi;          Trivialname: Holzverfärbende Pilze          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobiidae;          Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus)          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Andere</p> <p>Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Manuelles Tauchen          Detaillierte Beschreibung:          -</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m<sup>2</sup>, 130 g/m<sup>2</sup>; Hartholz: 225 ml/m<sup>2</sup>, 180 g/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): 0,0          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          in 1-2 Schichten auftragen</p>

<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.  
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.  
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.  
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.  
Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.  
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Holzschutzmittel
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Fungi; Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Anobiidae; Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Andere  Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), (inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m <sup>2</sup> , 130 g/m <sup>2</sup> ; Hartholz: 225 ml/m <sup>2</sup> , 180 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Bis zu 25 L, 200 L, 1000 L (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.  
Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.  
Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.  
Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.  
Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.  
Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.  
Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.  
Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 5. Anweisungen für die Verwendung

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidfreien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.  
Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.  
Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:  
Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)  
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:  
Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.  
Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40°C lagern.  
Lagerstabilität 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

## 6. Sonstige Informationen

Keine